

gewesen got gennd die
 Ich heit doch nicht dem
 waltich wau vnd in stait
 hait vnd in wachheit vnd
 beuolten. so man finde
 parvme sey die hait
 vnd vndermer verlaub
Der der euch ver-
 laub mit geit dem geist
 aber du verlab vnd las-
 sest in innoten gesiechen
 Ernst merdest du wol
 wie billich dann der
 mensch mit allam mit
 treuen als maria mer
 auch mit allem sarten
 spil sol er got loben vnd
 mit süßem gesang singen
 vnd springen vnd das
 da süßlich In den ore
 gottes vnd seiner freind
 künnest singen. **D**u soltu
 wissen das alles gesang
 auf sechs noten gemacht
 ist auf dem man alles
 sarten spil vnd heder
 zuchel vnd die haisset
Vt re. m. fa. sol. la. vnd
 ist ye amer höher dann
 der ander vnd ist der erst
 der mdest vnd bedeuht
 diemittant der herten
 der ander er storbenhait
 leipliches gesichtes der
 dritt mitleyden der vierd
 ist inmyes gepet der
 funft ist götlicher trost

Der sechste ist götliche
 andacht des herten
 mit disen noten vnt
 götliches in sang vol-
 pracht vnt auß dize
 noten süllent alles dem
 es herten bequid verht
 als sarten gesang vnt
 vnd yedenet sein. **D**u
 si der quist in g. des
 süßheit meren in allen
 lüften vnd freuden
Der Junger Sind nun
 mit alle dng volpracht
 das der mensch furpas
 hatt alle dng überwude
 So er auß egypto der
 welt koment ist vnd
 durch das mör diser
 welt

O Er maister sprach
 nam nam der
 mensch müß tun
 drey auß für der erst
 ist von egypto der welt
 der ander von der wüsti
 sein selbs der dritt von
 der wüsti außser in selber
 vber den Jordan in das
 harlig land. der Junger
 zu dem dritten auß für
 gehört allermaist fleisses
 der maister das beney-
 set die gesthrift nam
 die Juden zugen in egypto
 in am tag über durch
 die wüsti müsten si vierzig